

## **Antrag an das 27. Student\_innenparlament der HU Berlin**

7. Sitzung am 15.01.2020

Die HumboldtInitiative - das offene Forum für Ideen, Initiativen und Projekte - beantragt für das Jahr 2020 folgenden Haushalt:

1. Offene Initiativen- und Projektförderung  
€1000
2. Ersatz und Neubeschaffung von Technik und Einrichtung  
€3000
3. Unterstützung der Arbeit des Kranichklubs, von Go-Spielabenden, Go-Unterricht und Turnieren  
€2000
4. Veranstaltungsreihen "Lesezeichen 10. Mai", „Flurgalerie“ „Zum Stand der Dinge“, „Lokalrunde“ u.a.  
€ 2000
5. Umsetzung in das Hedwig Dohm Haus - Beschaffung von spezifischen Einrichtungsgegenständen und Einbauten  
- Ausstattung Inikeller, Hochschulpolitisches Archiv, Studio und Schnitt, Bibliotheksraum  
€3000

*Es wird beantragt, dass die Mittel jeweils bis zu € 1000 gegenseitig deckungsfähig sind.*

### **Begründung:**

Mit der lange verzögerten, aber jetzt im nächsten Jahr erfolgenden Fertigstellung des Hedwig-Dohm-Hauses nehmen wir jetzt den Einzug und die Umsetzung unserer Infrastruktur und Projekte in Angriff. Die HU-I arbeitet im Rahmen der IG Hedwig-Dohm-Haus und des Gesamtkonzeptes des Hauses.

Die HU-I versteht sich dabei – wie bisher – als offene Struktur mit breiter Vernetzung – wie mit dem Humboldt-Elternnetzwerk, der HisKom, der Initiative "Die richtige Einstellung", der Initiative Chor&Orchester und weiteren. In den vergangenen Jahren geschaffenen Prototypen der offenen Arbeit sehen wir einen Beitrag zur Wirkung des Hedwig-Dohm-Hauses.

Projekt- und Initiativen-Unterstützung erfolgt durch gemeinsame Nutzung von Räumen und Ressourcen statt alleiniger Inanspruchnahme und hegemonialer Erschaffung von unnetzten Nutzunginseln. Die Möglichkeiten von Synergieeffekten und die gegenseitige geistige Befruchtung wird bewußt gefördert.

Durch Selbsthilfe konnten in der Ziegelstraße 5 in den vergangenen Jahren mehrere offene Projekträume erschlossen werden, die brauchbare und diskutierbare Vorbilder darstellen.

Neben der ständigen Förderung von Neuem werden unsere "Aushängeschilder" weiter gepflegt und entwickelt: die beständig am Montag und Donnerstag stattfindenden internationalen Spiel- und Begegnungsabende mit GO bzw. Shogi, weiterhin die Durchführung des großen internationalen GO-Traditionsturnier, dem Berliner Kranich sowie der Veranstaltungen zu Gedenken an die NS-Bücherverbrennung stellen wiederkehrende Höhepunkte dar.

### **Stärkung der Multimedia Kompetenz**

Die bewährte, in die Jahre gekommene Technik für Videoschnitt, Multimediaprojekte (Audio, Video, Aufzeichnungs-, Archivierungs- und Streamtechnik) wird schrittweise erweitert und ersetzt.

Ein Ziel ist es z.B. den Radioklub in einer zeitgemäßen Form wieder aufzugreifen und mit Ideen und studentischen Projekten auszufüllen. (Pkt 2)

### **Server**

Bisherige Testprojekte, zeigen, dass wir unsere Server für Anforderungen ertüchtigen müssen, um nicht auf externe Strukturen angewiesen zu sein und unsere Datenintegrität bewahren zu können. - Freie und unabhängige Projekte können so in Zukunft auf verlässliche Strukturen zugreifen, ohne sein Profil auf Drittanbieterseiten, durch Werbemittel und monetärer Bürokratie vereinnahmen zu lassen.

-----

Neue Projekte und deren Entstehung werden laufend mit allen Mitwirkenden diskutiert und unter gegenseitiger Absprache entwickelt.

Durch einen umfassenden Diskurs ist es allen Beteiligten möglich, Erfahrungen anderer durch Weitergabe zu nutzen, sich neue Kompetenzen zu erarbeiten und die Gesamtstruktur damit zu erweitern, zudem werden Ansätze und Ideen auf und Tragfähigkeit und Lösungen auf Robustheit geprüft.

Weitere Informationen: <http://ini.hu-berlin.de/2019> <http://ini.hu-berlin.de/2020>

Alicia Wild Bernd Schilfert Helmut Wolff Patrick Husmann Jasmine Stein Julia Bahnemann Veikko Junghans